



Protokoll

Hauptversammlung des göppingercity e.V.

Dienstag, 14. April 2015 – Beginn 19:00 Uhr

Großer Sitzungssaal – Rathaus Göppingen

göppingercity e.V.

Geschäftsstelle
Spitalstraße 10
73033 Göppingen

Tel. 07161- 6 06 80-0

Fax 07161- 6 06 80 16

info@goeppinger-city.de

1. Begrüßung und Beschlussfassung der Tagesordnung

Eröffnung durch die Vorstandsvorsitzende Stefanie Sanke um 19.02 Uhr. Beschlussfähigkeit ist gegeben, da satzungsgemäß eingeladen wurde. Die Einladungen zur Hauptversammlung wurden fristgerecht verschickt. 35 Mitglieder waren anwesend. Zusätzlich gab es 3 Stimmrechtsübertragungen auf anwesende Mitglieder. Insgesamt waren 50 Personen bei der HV anwesend.

- Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung vor, es gibt keinen Antrag auf Änderung der TO.
- Protokollführer: Oliver Sihler
- Kurzes Grußwort von OB Guido Till, der sich für die geleistete Arbeit bedankt.

2. Impulsreferat von Andreas Haderlein „Warum sich die lokale Interessengemeinschaft neu erfinden muss – Erfahrungen aus der Online-City Wuppertal“

Herr Haderlein ist Wirtschaftspublizist und Innovationsberater beim bundesweiten Pilotprojekt Online City Wuppertal ist er für den Wissenstransfer zuständig. Der Innovationsberater stellte in seinem Impulsvortrag die wichtigsten Entwicklungen im Multichannel-Marketing vor, berichtet von seinen Erfahrungen mit der Online-City Wuppertal und lieferte mit seinem kurzweiligen Vortrag konkrete Impulse für eine zukunftssträchtige Entwicklung des innerstädtischen Handels in Göppingen. Andreas Haderlein ist u. a. Projektpartner und Impulsgeber des nationalen Pilotprojektes „Online-City Wuppertal“, das über die Wirtschaftsförderung Wuppertal koordiniert wird. Ziel ist es, den Graben zwischen stationärem Verkauf und lokalem Online-Vertrieb zugunsten eines attraktiven Einzelhandelsstandortes zu überwinden und damit die „Existenzberechtigung“ der Innenstadt als Marktplatz sicherzustellen.

Herr Haderlein beschrieb den Wandel für den Einzelhandel (früher hatten die Kunden keine andere Möglichkeit; sie mussten in der Stadt vor Ort ihre Waren kaufen – durch das Internet haben sie heute die Wahl, wo sie kaufen) und die Folgen (früher ist der Kunde zuerst zum Händler und suchte sich dort sein Produkt – heute sucht sich der Kunde zuerst ein Produkt und wählt dann den Händler aus). Das 3-säulige Modell der Online-City Wuppertal kümmert sich um das „digitale Dachmarketing für den Standort“ und verdeutlicht „das lokale Internet als Chance für den lokalen Handel.“ Als großer Pluspunkt gegenüber anderen Online-Plattformen wird dabei die Möglichkeit, der taggleichen Lieferung (bis zur Stadtgrenze) angesehen.

Beschluss, ob das Projekt Online-City Göppingen umgesetzt werden soll:

JA: 33

NEIN: 0

ENTHALTUNGEN: 5

→ Das Projekt wurde ohne Gegenstimme bei 5 Enthaltungen beschlossen.

3. Jahresbericht 2014

Bericht von Stefanie Sanke über die Aktionen, Projekte und Engagements, die der Verein 2014 realisieren konnte. Explizit wurde die positive Entwicklung des Citygeschenkgutscheins erwähnt. Mit rund 40 Veranstaltungstagen im Jahr 2014 wurde die Göppinger Innenstadt sehr attraktiv belebt. Eine schriftliche Version des Jahresberichtes 2014 wurde allen Mitgliedern vorab per Mail geschickt und kann auf Wunsch in schriftlicher Form ausgehändigt werden.

Überblick Haushalt 2014

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der internen Finanz- und Projektplanung für 2014 war ein Überschuss von 3.936,01 Euro. Diesem Ergebnis müssen noch die außerordentlichen Erträge und Verluste zugerechnet werden, woraus für das Geschäftsjahr 2014 ein Überschuss von 5.723,91 Euro resultiert. Zu diesem Überschuss kommt noch ein Gewinnvortrag über 33.268,12 Euro aus dem Vorjahr, der sich dadurch auf 38.992,03 Euro summiert. Thomas Gehrke dankte den Mitgliedern des Vereins für Ihren Einsatz und speziell der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit im Jahresablauf.

Haushaltsansatz 2015

Der Vorstand des Vereins plant für das kommende Jahr mit einem negativen Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit über -23.026,23 Euro. Der Gewinnvortrag über 38.992,03 Euro fließt jedoch in den Haushaltsansatz mit ein, so dass durch diesen der geplante Verlust für das Jahr 2015 mehr als ausgeglichen wird.

4. Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Michael Engelhardt (auch in Vertretung des entschuldigten Kassenprüfers Matthias Füchtner) hat den Kassenbericht vorgetragen. Sie haben die Unterlagen der Buchhaltung des Vereins am 30. März 2015 geprüft und keine Unregelmäßigkeiten feststellen können. Die Unterlagen sind korrekt und vollständig. Herr Engelhardt bat um Entlastung der Kassenführung.

JA: 38

NEIN: 0

ENTHALTUNGEN: 0

→ Die Kassenführung wurde von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

5. Entlastungen

Gisela Flaig bat um Entlastung des Vorstandes:

JA: 38

NEIN: 0

ENTHALTUNGEN: 0

→ Der Vorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

6. Ausblick 2015 mit Haushaltsbeschluss

a) Haushaltsbeschluss 2015

Kurze Erläuterung zum Ansatz von Thomas Gehrke:

Aufgrund des hohen Gewinnvortrages aus dem Vorjahr wird für 2015 mit einem negativen Haushalt in Höhe von -23.026,23 Euro geplant. Der Gewinnvortrag aus 2014 über 38.992,03 Euro steht als Reserve zur Verfügung. Die Ausgaben sind insgesamt realistisch und eher defensiv kalkuliert. Details werden nicht aufgeführt. Keine weiteren Fragen zum Haushaltsansatz.

Beschluss des Haushalts 2015:

JA: 38

NEIN: 0

ENTHALTUNGEN: 0

→ Der vorgelegte Haushalt 2015 wurde von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

b) Beschluss und Terminierungachteinkauf

Diskussion zum Thema verlängerte Öffnungszeiten an den 3 Freitagen vor Weihnachten. Die Waldweihnacht bleibt an diesen 3 Tagen bis 22 Uhr geöffnet. Auch der Vorschlag von zusätzlichen verkaufsoffenen Sonntagen bzw. einem weiteren Moonlightshopping wurde diskutiert, fand aber keine Mehrheit.

Abstimmung ob **verlängerte Öffnungszeiten des Handels** an den 3 Freitagen vor Weihnachten:

JA: 3

NEIN: 4

Abstimmung ob **verlängerte Öffnungszeiten des Handels** an einem Freitag vor Weihnachten:

JA: 11

NEIN: 5

ENTHALTUNGEN: 18

Abstimmung, an **welchem Freitag der Handel bis 22 Uhr geöffnet** bleibt:

Freitag, 04.12.2015: 2

Freitag, 11.12.2015: 8

Freitag, 18.12.2015: 1

→ Am Freitag, 11.12.2015 werden verlängerte Öffnungszeiten des Handels bis 22 Uhr beworben. Die Waldweihnacht bleibt an allen 3 Freitagen bis 22 Uhr geöffnet.

c) Beschluss Online-City Göppingen

s.o. → Das Projekt wurde ohne Gegenstimme bei 5 Enthaltungen beschlossen.

7. Sonstiges

Gisela Flaig informierte über den anstehenden Händlerstammtisch am 6. Mai 2015 im Stadthallen Restaurant Tresor. Frau Zull und Herr Renftle von der Stadtverwaltung werden als Gäste eingeladen sein und Fragen beantworten. Eine Einladung mit detaillierten Informationen folgt.

Die Hauptversammlung wurde um 21.30 Uhr von der Vorstandsvorsitzenden Stefanie Sanke beendet.